



# Sammlung Theaterzettel

## Die Burgruine

**Caro, Carl**

**1891-09-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 16. September 1891.

47. Vorstellung im Abonnement C.

# Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück v. G. Verga, bearbeitet v. G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci.  
Musik von Pietro Mascagni.

(Dirigent: Herr Kapellmeister Frank. — Regisseur: Der Intendant.)

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . .	Fräul. Mohor.
Turiddu, ein junger Bauer . . . . .	Herr Mittelhanjer.
Lucia, seine Mutter . . . . .	Frau Seubert.
Alfio, ein Fuhrmann . . . . .	Herr Knapp.
Sola, seine Frau . . . . .	Fräul. Tobis.

Ein Sakristan, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe. Zeit: Die Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Hierauf:

# Die Burgruine.

Lustspiel in einem Aufzuge von Carl Caro.  
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Walheim . . . . .	Herr Jacobi.	Theodor Sperber . . . . .	Herr Lösch.
Erni, seine Tochter . . . . .	Fräul. Käling.	Fräulein Kathrine . . . . .	Frau Jacobi.
Eberhard Leuthold, Maler . . . . .	Herr Rinald.	Knopf, Diener . . . . .	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Ein Salon bei Walheim. Zeit: Die Gegenwart.

Zum Schluß:

# Die Schulreiterin.

Lustspiel in einem Akt von Emil Pohl  
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Lucie, Baronessse Nietoch . . . . .	Fräul. v. Dierkes.	Otto, Diener des Baron Wedding . . . . .	Herr Eichrodt.
Cäsar, Baron Wedding . . . . .	Herr Schreiner.	Ein Lakai . . . . .	Herr Schilling.
Engelhard v. Meiningshausen, Gutsbesitzer . . . . .	Herr Homann.		

Ort der Handlung: Ein Salon in Baron Wedding's Landhaus. — Zeit die Gegenwart.

### Eintrittspreise:

<b>Logenplätze:</b>		In den Logen 3. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 2.50 per Plaz.
In der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 5.— per Plaz.	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 4.50 " "	<b>Sperreplätze:</b>	
In der Reserveloge 2. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 3.50 " "	Erstes Parquet (1. bis 10. Sitzreihe) . . . . .	" 3.50 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Zweites Parquet (11. bis 15. Sitzreihe) . . . . .	" 3.— " "
In der Reserveloge 3. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.50 " "	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.— " "	In der Reserveloge 2. Rang, ) hinterer . . . . .	" 1.70 " "
In den Parterrelogen . . . . .	1. Reihe . . . . .	In der Reserveloge 3. Rang, ) vorderer . . . . .	" 1.20 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.50 " "	In der Gallerieloge . . . . .	" —.90 " "
In den Logen 1. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 4.50 " "	Gallerie . . . . .	" —.50 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 4.— " "	Stehplatz im ersten und zweiten Parquet . . . . .	" 2.50 " "
In den Logen 2. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 3.50 " "	Parterre . . . . .	" 1.70 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "		

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Täglich Vormittags v. 10—1 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Guttenberger, Hauptstraße Nr. 122

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

\*) Zug Nr. 22 von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt, 10 Uhr 10  
 Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr  
 Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Pöndorf 12 Uhr 35  
 \*) Zug 32 wartet in Ludwigshafen den Schluß der Theatervorstellung ab, geht jedoch spätestens 10 Uhr 35 Min. in Ludwigshafen ab.  
 Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.  
 \*) Die Züge Nr. XXXIII, 76 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37

Freitag, den 18. September 1891. 84. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Kaufmann von Venedig.

Komödie in 5 Akten von Shakespeare. Nach A. W. von Schlegel's Uebersetzung.

\* Porzia . . . . . Frau Rinald-Paull als Gast.

Anfang 7 Uhr.